



PRESSEMITTEILUNG

P1 Fuels produziert ab 2024 fossilfreien Kraftstoff für Tankstellen in Finnland

Berlin, 08.11.2023. P1 Fuels, einer der weltweit führenden Anbieter synthetischer Kraftstoffe, und Secto Automotive, größtes privates Autoleasingunternehmen und drittgrößter Autoflottenbetreiber in Finnland, wollen ab 2024 vollständig fossilfreie Kraftstoffe für PKW in Finnland anbieten. Beide Unternehmen unterzeichneten eine entsprechende Erklärung. Zu Produktionsvolumen und Anzahl der Tankstellen, die den Kraftstoff verkaufen werden, äußerten sich beide Parteien noch nicht. Für die Zusammenarbeit mit einem landesweiten Vertriebspartner würden verschiedene Optionen geprüft.

P1 produziert fossilfreien Kraftstoff, Secto Automotive öffnet den finnischen Markt

P1 Fuels verfügt über jahrelange Erfahrung in der Entwicklung, Herstellung und dem Einsatz fossilfreier synthetischer Kraftstoffe. Das Berliner Green Tech-Unternehmen ist exklusiver Partner der FIA World Rally Championship (WRC). Alle Fahrzeugkategorien, die in der WRC vertreten sind, werden mit fossilfreien Kraftstoffen von P1 Fuels angetrieben. P1 Fuels arbeitet außerdem mit Automobilherstellern für die Erstbefüllung neuer Fahrzeuge zusammen. Zukünftig sollen die Produktionskapazitäten weltweit weiter ausgebaut werden. Für 2024 plant P1 Fuels mit einer Produktion von bis zu 20 Millionen Litern.

„Wir beliefern global viele Renn-Teams, auch in Finnland. Wir möchten jetzt finnischen Autofahrern die Möglichkeit bieten, eine klimafreundlichere Alternative zu fossilem Benzin tanken zu können“, sagt Martin Popilka, CEO von P1 Fuels.

Matias Henkola, CEO von Secto Automotive, ist überzeugt, dass der Markt für den synthetischen Kraftstoff von P1 Fuels bereit ist. Henkolas Stimme hat in Finnland Gewicht. „Als Eigentümer der drittgrößten Fahrzeugflotte in Finnland und als Marktführer bei der Dekarbonisierung von Fahrzeugflotten durch Elektrofahrzeuge sind wir in der Lage, die Einführung weiterer fossilfreier Alternativen zu beeinflussen“, sagt Henkola.

Einfacher Umstieg auf P1 Fuels für Verbraucher

„Der primäre Kundenstamm werden Fahrer von wiederaufladbaren Hybridfahrzeugen sein, die ihr Auto etwa viermal im Jahr auftanken und die Emissionen ihres Fahrzeugs weiter reduzieren wollen“, so Henkola. Auch Liebhaber von Oldtimern und Verbraucher, die ihr konventionelles Auto möglichst lange fahren und dabei etwas für den Klimaschutz tun möchten, sind potenzielle Anwender des synthetischen Benzins.



Der Umstieg von konventionellem Benzin zum fortschrittlichen fossilfreien synthetischen Kraftstoff von P1 ist denkbar einfach, da die P1 Kraftstoffe für alle Autos, die mit Ottomotoren laufen, zertifiziert sind.

In der Anfangsphase gehen beide Unternehmen davon aus, dass der Preis an der Zapfsäule bis zu doppelt so hoch sein wird wie für herkömmliches fossiles Benzin. Bei steigender Produktion und einer immer strengeren CO₂-Bepreisung weltweit, werden sich die Preise mittelfristig annähern.

„Unsere zukunftsweisenden synthetischen Kraftstoffe werden oft noch genauso besteuert wie die klimaschädliche fossile Variante. Steuern machen, wie zum Beispiel in Deutschland, rund 48 Prozent des Verbraucherpreises aus. Hier wird es von Seiten des Gesetzgebers Bewegung geben müssen, um preisliche Anreize für ein sofortiges Mehr an Klimaschutz auf unseren Straßen zu geben“, sagt Popilka.

Fossilfreie Kraftstoffe: Große Chance auch für Flottenbetreiber in Deutschland

Secto Automotive dekarbonisiert seinen Fuhrpark bereits seit dreizehn Jahren durch den Einsatz von Elektro- und Plug-in-Elektrofahrzeugen. Gemäß Strategie und Klimazielen des Unternehmens soll bis Ende 2028 das letzte mit fossilen Brennstoffen betriebene Auto aus der Flotte überführt werden. Matias Henkola setzt dabei ganz bewusst sowohl auf E-Fahrzeuge als auch auf fossilfreie Kraftstoffe. „Wir sollten alle verfügbaren Technologien nutzen, die den Verbrauch fossiler Energie senken. E-Fuels sind sowohl eine einfache als auch eine praktikable Möglichkeit, fossile Brennstoffe zu ersetzen.“ Secto Automotive plant ab 2024 bis zu 3.900 Fahrzeuge auf fossilfreie Kraftstoffe umzustellen.

Laut aktuellen Umfragen sind fossilfreie Kraftstoffe auch eine willkommene Chance für Flottenbetreiber in Deutschland, den CO₂-Abdruck ihrer Fuhrparks deutlich zu reduzieren. Denn wer diese Kraftstoffe kennt, hält sie in hohem Maße (66 Prozent) für vielversprechend und sieht darin eine klimaschonende Alternative. Das ergab das aktuelle DAT-Barometer. 146 Fuhrparkleiter aus Industrie, Gewerbe, Handel und öffentlichem Dienst wurden befragt. Nach einem ersten Honeymoon-Feeling und Mitnahme-Effekten bei Förderungen von E-Fahrzeugen gaben 81 Prozent der Fuhrparkmanager an, dass aktuell nicht alle Wegstrecken mit rein batterieelektrischen PKW zurückgelegt werden könnten. Ferner sagten 32 Prozent, dass Dienstwagenberechtigte wieder zu einem klassischen Verbrenner zurückkehren möchten.

Die Ergebnisse werden von einer weiteren aktuellen Umfrage aus dem August 2023 unter 212 Fuhrparkmanagern gestützt. Laut Geotab-Umfrage in Zusammenarbeit mit Dataforce glaubt nur noch ein Viertel der Fuhrparkmanager, dass E-Autos die Firmen-Flotte mittelfristig dominieren. Lediglich 25 Prozent der deutschen Fuhrparkmanager glauben, dass E-Modelle bis 2028 in ihren Flotten dominieren werden. Mehr als ein Drittel (35 Prozent) der Manager hat keine Pläne für eine Fuhrpark-Elektrifizierung bis 2028. Die Gründe für die vorsichtige Haltung bei der Einführung von E-Fahrzeugen sind: die geringe Reichweite von E-Fahrzeugen (60 Prozent), hohe Kosten (47 Prozent), Ladezeiten (36 Prozent) sowie die mangelhafte öffentliche Ladeinfrastruktur (30 Prozent).

„Wir bieten allen Flottenmanagern, die eine alltagstaugliche und einfache Alternative oder eine Ergänzung zur Elektrifizierung ihres Fuhrparks suchen, genau den richtigen Kraftstoff. Keine Umrüstung, keine Reichweitenangst. Einfach tanken und CO₂ reduzieren“, sagt Popilka.



Über P1 Fuels

P1 Performance Fuels ist einer der führenden Hersteller von 100 Prozent fossilfreien Kraftstoffen für Ottomotoren. P1 Kraftstoffe sind zertifiziert, haben die gleiche Leistung wie fossiles Benzin und funktionieren in allen Ottomotoren. Der synthetische Kraftstoff (Advanced Synthetic Fuel) des Green Tech-Unternehmens erreicht eine CO₂ Reduktion von 77,4 Prozent verglichen mit herkömmlichem Benzin (well-to-wheel). Um die Produktion zu skalieren, baut P1 Fuels eine Demonstrationsanlage in Deutschland. Das Unternehmen P1 Fuels kann auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte im Bereich des Motorsports zurückblicken. Seit 2018 bringen die Kraftstoffe von P1 den Leistungsnachweis in Rennwagen, Classic -Cars und bei mehr als 20 Fahrzeugherstellern (OEMs). Fossilfreie Kraftstoffe funktionieren identisch zu herkömmlichen Kraftstoffen, selbst bei sehr hohen und sehr niedrigen Temperaturen. Im Jahr 2021 setzte sich P1 Fuels gegen mehrere multinationale Mineralölunternehmen durch und wurde zum alleinigen fossilfreien Kraftstofflieferanten für die FIA World Rally Championship (WRC) für die Saisons 2022-2024 ernannt.

Derzeit entspricht der fossilfreie Kraftstoff P1 Super Eco100 Pro der Norm EN 228 und ist damit in der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich für den Straßenverkehr zugelassen. Er entspricht auch der japanischen Industrienorm (JIS) und ist von der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) zertifiziert. Varianten des Kraftstoffs sind auch für den US-Markt zugelassen.

Das 2018 gegründete Unternehmen P1 Performance Fuels hat seinen Hauptsitz in Berlin und beschäftigt aktuell 30 Mitarbeiter. Mehr Informationen unter: www.p1fuels.com.

Unternehmenskontakt

Aleksandar Musikic
Senior PR & Communication Advisor
E-Mail: Aleksandar@p1fuels.com

Agenturkontakt

Hoschke & Consorten
E-Mail: p1@hoschke.de